



Leverkusen,
5. Dezember 2018

Rückkaufprogramm rund ein halbes Jahr früher als geplant abgeschlossen

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Covestro schließt 1,5 Mrd. Euro Aktienrückkauf ab

- **Rund 10 % des Grundkapitals erworben**
- **Aktien werden eingezogen und Grundkapital um 19,5 Mio Euro reduziert**
- **Vorstand will Grundlagen für weitere Rückkäufe schaffen**

Ansprechpartner
Lars Boelke
Telefon
+49 214 6009 4206
E-Mail
Lars.Boelke
@covestro.com

Die Covestro AG hat ihr im Herbst 2017 angekündigtes Aktienrückkaufprogramm abgeschlossen. Das Programm umfasste den Rückkauf eigener Aktien im Wert von bis zu 1,5 Mrd. Euro oder bis zu 10 % des Grundkapitals. In drei Tranchen hat das Unternehmen seit November 2017 insgesamt Aktien in Höhe von über 9,8 % des Grundkapitals bzw. im Wert von knapp 1,5 Mrd. Euro erworben. Die gesetzlich zulässige Grenze von maximal 10 % wurde damit rund ein halbes Jahr früher als geplant annähernd erreicht. Die Differenz zur Höchstgrenze geht im Wesentlichen auf Mitarbeiterprogramme zum Aktienwerb in den Jahren 2016 und 2017 zurück, im Rahmen derer bereits eigene Aktien erworben wurden.

„Mit dem Erreichen der Grenze können wir den Aktienrückkauf nun vorzeitig abschließen“, erklärte Finanzvorstand Dr. Thomas Toepfer. „Ziel des Aktienrückkaufprogramms war es, Wert für unsere Aktionäre zu schaffen. Dies bleibt auch weiter unsere Priorität. Aufgrund der weiterhin starken finanziellen Position von Covestro wollen wir deshalb den Handlungsspielraum für mögliche weitere Rückkaufprogramme schaffen.“

Der Vorstand plant, der kommenden ordentlichen Hauptversammlung eine neue Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien in Höhe von bis zu 10 % vom Grundkapital vorzuschlagen. Nach deutschem Aktiengesetz ist eine solche Ermächtigung Voraussetzung, um zukünftig über mögliche weitere Aktienrückkäufe entscheiden zu können. Mit der Erneuerung dieser



Ermächtigung bis zur gesetzlich zulässigen Rückkaufhöhe wird die bestehende Ermächtigung aufgehoben, die Grundlage für das jetzt abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm war.

In Zusammenhang mit dem Abschluss des aktuellen Programms hat der Vorstand zudem beschlossen, 19,5 Millionen eigene Aktien einzuziehen und damit verbunden das Grundkapital um 19,5 Mio. Euro herabzusetzen. Zukünftig wird das Grundkapital der Covestro AG 183 Mio. Euro betragen, eingeteilt in 183 Millionen auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.